

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schuldrama "Praetextus larvatus", lateinisch-deutsch - Cod. Schuttern 5

[Schuttern], 1746-1755

Scena 2

[urn:nbn:de:bsz:31-72324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-72324)

meins Subjekt.

Coly Gehalt die dein alte Liebhaber, und lass meine Lieb, so.

Müller Ruff die und dein soais mich wo ich Liebt bin.

Coly Und du und dein soais mich wo ich wiesst bin.

abentung
ex hor alig ex
actera poste

Scharamützant
Scena 2.

Doctor expliciert Zwang, Bauer, Irgeheim,
Soldat, proterat: raison de guerre.

Doctor. Liebfrohlig kon der liebghündend, moget, rötst sovolig
bestimmend tag, meine soais, Liebhaber der rasikäten,
zu der gesundheil der lieblich laibts soffrischlichkeit.
Ich den der obers außfender und geber aller gaben
mit dem lingspinner wissensschaff zimlich bestraflet,
zu dem end, idich nit umb die gewints willy, und auß
lob meine soffpente meine kon soth mitgeschilte salenta
und künst unparrensil pils braunf, so ist ein „fluch braunf“
worn golt, häufft in der zeit, so salts ich in der soth, so salts
fing, soistul kein brodt. Habt ich lity, so mit soistul und
braunf sind der ofen gog lagh, dem zuom offen, das
lindt ofe taglein blingh, nomt die fincher zwon brost

in seiner Maß wein, daß sich sein effect probahret.
hablich leicht mit geschick, als wären sie mit fechten
bombardirt, da hab ich im Feinern Büchlein von
Zobelfelt auß Liberia. Darzu leg ich, und schick
darbey ein approbirtes Rezept für die flößler,
daß die flößler im augenblick zuvericht, daß
sie der meißel nicht fürchten, als würde man ihn
anfecht auß der hiltz beschick, denn in seiner flöß-
Bathallie gewest. Man nent mich der vater
Dreht, ich legier in der Feinergasse im Ralthehof.
meine zeit aber hab ich quartier im duodez flößler
vulgò im Feinern.

Quest. 1. Dieser Meister Doctor hat brot lohn, er hat doch mein
gelt noch nit, wan er, son adertay schiff. geschicklich
aus, als wan er allz kranklich zu beschick, seth: aber
wan man recht bögen leicht beschick, ist er nur ein
Blender, Broglerey, Nassendey, gelt beschick,
dan ich weiß, son teil, die ich gelt, so sonarsel hab,
seth nur auß unser gelt angreif, aber er fangt nit.

Quest. 2. Wogernoll du fast recht, wan dieser Doctor ein
außbindiger Meister vom Doctor war, würde er
nit umb noch lauffen, und so fremdlich. Man gieng
ihm 50 meil weit nach. beschick die brandhorst gelt,

Indig das meinig.

Zuef. i. Bantfol, wüs wolle, loof ich stwap fragen, wos ich son
lang gran gresst seth. Hörschü meister doctor, in einem
großten gessung nach bistu, son lang in der welt sein ge-
zogen, so wisstü auch ofnselbar wos gotsel saby.

Doctor Es ist mir kein sprach troberg.

Zuef. i. Du sagst mir dan so, wos Raison de Guere? ich frag
mit ofns topas. Ich hab ein heitger im quastin, der dinst
Post, wan es sagt: Raison de Guere, so müst ich ihm geben
wos er trolangt. Raison de Guere sibt brü ihm, sil: bald
grob, bald fleiß, bald wein, bald frö, bald saaber, er
hast mich zu einem better raisonier, und zu einem
army man guerey.

Doctor Das glaub ich wol; dan Raison de Guere sibt gibodig
floof dir der bret.

Zuef. i. Say! ich mach ich der bosten. wein, bier, bap, butter,
brandwein, tabak, grob, sibt alles brü ihm Raison
de Guere, davor gab er mir richtöf.

Zuef. 2. Du müst ich auch raisonier, und guerey, stillig
brist ich der büttele auch.

Zuef. i. Ich bräit nit, es ist ein gesäselich sprang, so müst mir
noch plimnerode, die noch massiver was.

Doct. Horwendere dich nit, das ist heitger manier C'est Raison
de Guere einem andrey es seinig, nung, und noch

Angustissimo Lützigs wort geben, das für flüchtig, flüchtig,
pfläg aufstehen, es ist der Soldaten Mästrsprach.

Engl. i. Ich bist kein Narr nicht, ich machts, die rede, so wol kon der
sach.

Doct. Ich glaubt selbst, es ist kein Narr sey: Velut inles igne
Lena minore, sic nos pro vulgi eminenti doctores.
Ero quanta predicata: Excellent, Magnificent, Carinig,
Consultissim, Expertissim, Clarissim: grandis casti
maiestas, in quoru manibz vira et mors est, licet prior
Lazig posterig.

Engl. 2. Z'affer! das Laitin geseh ihm p' g'f'w'ind kon der
Land, es is dem bestelt der sind.

Engl. i. Ja, es ist noch nicht gar richtig mit dem Raifon de Guerre,
wan das der Krieges Mästrsprach ist, es ist nicht ganz
die mit ihm zu schwetzen, dan für was geseh, was Land
auf dem b'esse auf.

Engl. 2. Man aber siner ihm auch, p' brächtig antwortet?

Doct. Ich ist nicht raffam, es hat wol selbst b'esehrade arbeit
abgeben, und daruob der Obrigkeit in die sprach fallt.

Engl. i. Dies b'esse schwetzen aber zu groß. Es sal mit dem
Lafu ein pleifer sprachmeister de Guerre mein sein
auf dem stoff sprach raifonvol, nicht Raifon de Guerre?

Doct. Ohne Zweifel. Das gebott. Du wirst mit stolzen, ungeschuldigen
die Soldaten mit raison de guerre.

Zugl. 2. Ist was; dan du wirst einmal fort, konig: ich hab
gestoffen, und ich hab recht, ich hab Recht.

Zugl. 1. Wan sie aber da rüber kommen, wirst du auch raison
de guerre.

Doct. Das ist in der Soldaten sprache: punctuel und comale. Ich will die
wol andere raison de guerre sagen: Stätt, Plätz, die der
angesehen, ist raison de guerre und dem folgenden protest,
damit der feind kein Recht fassen, auch mangelt der schuldigen
auch dieser Hofe wird die taal abgemacht, das ist raison
de guerre. Was die auch feind treiben, und in dem raum
aufgeschlag, was hat das für angelegte? raison de guerre.

Zugl. 2. Das ist ein wüths, wildes, ungeschuldige sprache.

Zugl. 1. Ich begreife gar das A. B. C. Daran nicht zu denken.

Doct. Ich wolts dir auch nicht raten. lingua mystica steht nicht
Gott an.

Zugl. 2. Herzgott Gott, das die das so manchen beriebt das geht.

Zugl. 1. Dank dir auch Gott, das mir mein raison traum so
drücklich das ausgelegt. Das ist ein ist für die raisonen
von wie. Gott gott duforn, büffel.